

Literatur zum Thema Erwachsenenbildung und Inklusion (2021/2022)

Die Literaturliste wurde von der Bibliothek des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE) zusammengestellt und nach folgenden Kategorien sortiert:

- Bildung – Partizipation – Inklusion/Exklusion
- Grundbildung – Alphabetisierung
- Deutsch als Fremdsprache – Migration – Integration
- Politische Bildung

Bildung – Partizipation – Inklusion/Exklusion

Curdt, Wiebke (2021):

Perspektiven auf Ökonomisierung in der inklusiven Erwachsenenbildung.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 32(2021), 2, Seite 28-32.

Curdt, Wiebke / Wulf, Jana (2021):

Jetzt traue ich mir viel mehr zu als am Anfang" – Befähigung und Partizipation im Rahmen der Fortbildung zur Übungsleiter-Assistenz.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 32(2021), 2, Seite 48-55.

Fritzsche, Bettina / Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (2021):

Inklusionsforschung zwischen Normativität und Empirie. Opladen: Verlag Barbara Budrich (Schriftenreihe der AG Inklusionsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)).

Online verfügbar unter <https://d-nb.info/120929513X/04>.

Gajdzica, Zenon / McWilliam, Robin / Milon, Potmesil / Guo, Ling (2020):

Inclusive education of learners with disability – the theory versus reality. Berlin: Peter Lang (Studies in philosophy, culture and contemporary society).

Inhaltsverzeichnis online verfügbar unter <https://d-nb.info/1224393481/04>.

Hell, Friederike (2021):

Merkmale der Ökonomisierung in der (inkluisiven) Erwachsenenbildung.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 32(2021), 2, Seite 4-14.

Kranert, Hans-Walter / Stein, Roland Alfred (2021): Berufliche Bildung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung. 1. Auflage. Bielefeld: wbv (Teilhabe an Beruf und Arbeit).

Kurzinformation online verfügbar unter http://die-bonn.ciando.com/shop/book/short/index.cfm?fuseaction=short&bok_id=2990757.

Inhalt: Frontmatter - Frontcover - Zum Geleit - Inhalt - Abkürzungsverzeichnis - Vorwort - Abstract - 1 Einleitung - 2 Bildungsrahmenpläne in Werkstätten - 2.1 Werkstätten als Organisation - 2.2 Berufliche Bildung und Bildungsrahmenpläne - 3 Das Projekt "Evaluation harmonisierter Bildungsrahmenpläne" - 3.1 Projektziele - 3.2 Projektumsetzung - 4 Evaluationsdesign - 4.1 Form der Evaluation - 4.2 Forschungsfragen - 4.3 Gesamtstruktur des Untersuchungsdesigns - 4.3.1 Evaluationsphasen - 4.3.2 Mixed-Methods-Design - 4.4 Methode und Vorgehen der wissenschaftlichen Begleitung - 4.4.1 Datenschutzkonzept - 4.4.2 Evaluationsinstrumente - 4.4.3 Untersuchungssample - 4.4.3.1 Zusammensetzung der Untersuchungsgruppe - 4.4.3.2 Zusammensetzung der Vergleichsgruppe - 4.4.3.3 Teilnehmende Menschen mit Behinderung - 4.5 Ein Rahmenmodell zur Analyse beruflicher Bildungsgänge in Werkstätten - 5 Forschungsstand und Evaluationsergebnisse - 5.1 Berufliche Bildung - 5.1.1 Forschungsstand - 5.1.2 Evaluationsergebnisse - 5.1.3 Einordnung in das Rahmenmodell - 5.2 Zielgruppe - Individualisierung und Binnendifferenzierung - 5.2.1 Forschungsstand - 5.2.2 Evaluationsergebnisse - 5.2.2.1 Behinderungsformen - 5.2.2.2 Auffälligkeiten im Verhalten und Erleben - 5.2.2.3 Lern- und Arbeitsverhalten - 5.2.2.4 Eigenes Erleben Beruflicher Bildung - 5.2.3 Einordnung in das Rahmenmodell - 5.3 Bildungsrahmenpläne und Berufliche Bildung - 5.3.1 Forschungsstand - 5.3.2 Evaluationsergebnisse - 5.3.2.1 Bildungsrahmenpläne - Wertschöpfungsbereiche und weitere Angebote - 5.3.2.2 Bildungsrahmenpläne und deren Umsetzung - 5.3.3 Einordnung in das Rahmenmodell - 5.4 Bildungsrahmenpläne - strukturelle und prozessorientierte Rahmenbedingungen - 5.4.1 Bildungspersonal - 5.4.1.1 Forschungsstand - 5.4.1.2 Evaluationsergebnisse.

Kuhlen, Clara / Peter Lang GmbH (2021):

Differenzierungspraktiken in der Erwachsenenbildung. Berlin: Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften (Studien zur Pädagogik, Andragogik und Gerontagogik).

Inhaltsverzeichnis online verfügbar unter <https://d-nb.info/1240500254/04>.

Merkt, Irmgard (2021):

Musikalische Erwachsenenbildung und Inklusion.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 32(2021), 2, Seite 41-47.

Mohr, Kathrin (2021):

Auf die Kursleitung kommt es an.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 32(2021), 2, Seite 23-27.

Mohr, Kathrin / Hell, Friederike (2021):

Ökonomisierung in der (inkluisiven) Erwachsenenbildung aus Sicht der für die Angebote Verantwortlichen.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 32(2021), 2, Seite 15-22.

Moser, Julia (2021):

Barrieren beseitigen.

In: *ManagerSeminare* (2021), 283, Seite 40-48.

Nepomyashcha, Yuliya / Jenewein, Klaus (2021):

Schulisch-berufliche Übergänge im Kontext von Inklusion. Bielefeld: wbv (Berufsbildung, Arbeit und Innovation - Dissertationen und Habilitationen).

Kurzinformation online verfügbar unter http://deposit.dnb.de/cgi-bin/dokserv?id=48df1b79c58e457baae69d336a83ba9c&prov=M&dok_var=1&dok_ext=htm.

Rogers-Shaw, Carol (2021):

Enhancing empathy and understanding of disability by using poetry in research.

In: *Studies in the education of adults* 53(2021), 2, S. 184-203.

Kurzinformation online verfügbar: <https://doi.org/10.1080/02660830.2021.1920740>.

Grundbildung – Alphabetisierung

Badel, Steffi / Schüle, Lea Melina (2019):

Arbeitsplatzorientierte Grundbildung in der Pflegehilfe. Bielefeld: wbv.

Online verfügbar unter <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-67050-2>.

Zusammenfassung: Literaturangaben:

Wie kann die Vermittlung von Grundbildung dazu beitragen, den Fachkräftemangel in der Pflege zu reduzieren? Die Autor*innen des Sammelbandes stellen in ihren Beiträgen interdisziplinäre Forschungs- und Arbeitsergebnisse aus bundesweiten Projekten vor. Die Beiträge gliedern sich in drei Abschnitte: zum aktuellen Stand der Pflegehilfe, zur arbeitsplatzorientierten Grundbildung in der Pflegehilfe und zur Teilhabe an der Gesellschaft und dem Arbeitsmarkt. Es wird über Konzepte, Praxisbeispiele und Bildungsformate von Grundbildungsformaten in der Pflegehilfe berichtet.

Bechauf, Carina / Böddeker, Judith / David, Monika / Feldmeier García, Alexis / Krömer, Lea / Wind, Sonja (2021):

Theorie zum Portfolio für den Beratungsprozess. Münster: WWU Münster (Portfolio zur Alphalernberatung).

Online verfügbar unter <http://www.die-bonn.de/doks/pag/Portfolio-Theorie-01.pdf>.

Zusammenfassung:

Mithilfe von Alphalernberatung sollen problemlösungsorientierte Lernprozesse initiiert werden, die beratungssuchenden Personen das Entwickeln von Strategien ermöglichen, um nach der Lernberatung autonom schriftsprachliche Probleme lösen zu können, ohne weiterhin Beratung in Anspruch nehmen zu müssen. Das Projekt greift auch auf die Vorteile der Portfolioarbeit auf und hat ein Beratungsportfolio entwickelt, das die Zielgruppe der gering literalisierten Personen mit und ohne Migrationshintergrund in den Fokus nimmt.

Lernende Region - Netzwerk Köln (2021):

Grundbildung in der Arbeitswelt gestalten. Bielefeld: wbv Publikation.

Zusammenfassung:

Der Sammelband ist eine Bilanz verschiedener Projekte und weiterer Akteure, die sich mit der Grundbildung und Alphabetisierung von Erwachsenen im Kontext der Arbeitswelt befassen. Im Rahmen der AlphaDekade fördert das BMBF bereits seit 2012 bundesweit solche Projekte. Die Beiträge befassen sich alle mit Arbeitsorientierter Grundbildung (AoG) und sind fünf Abschnitten zugeordnet. Zuerst untersuchen die Autorinnen und Autoren das Handlungsfeld der AoG aus einer Anbieterperspektive. Hierzu werden etwa Kompetenzen von Lehrenden in den Blick genommen oder der Nutzwert digitaler Lernwerkzeuge diskutiert. Im zweiten Abschnitt werden wichtige Brückenbauer*innen dargestellt. Diese handelnden Akteure bauen etwa branchenspezifische Brücken zu Unternehmen oder sensibilisieren innerbetriebliche Akteure sowie Berater*innen der Arbeitsmarktförderung, mit dem Ziel das Thema AoG zu platzieren und Teilnehmende mit Grundbildungsbedarf im Arbeitskontext zu erreichen. Schwerpunkte des dritten Teils sind: Materialien, Tools, branchenspezifische Konzepte und Zielgruppen der AoG. Die notwendigen Gelingensbedingungen für die Implementierung der AoG werden im vierten Teil aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Im Schlussteil geht es um die Frage, wie die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen zu AoG in tragfähige Strukturen überführt werden können.

Tjettmers, Tim / Henning, Tim (2016):

Grundbildung im Strafvollzug. Bielefeld: wbv.

Online verfügbar unter <http://www.die-bonn.de/doks/pag/Grundbildung-im-Strafvollzug-01.pdf>.

Zusammenfassung:

Mit dieser aktuellen Bestandsaufnahme der Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse im deutschen Strafvollzug schließen die Autoren eine Lücke in der Datenerhebung und -analyse. Bedarfe und Bedingungen wurden in qualitativen Interviews mit Experten, Lehrenden und Häftlingen festgestellt und in den rechtlichen Rahmen eingeordnet. Die Autoren betrachten qualitative und quantitative Indikatoren zur Alphabetisierungsarbeit mit Straffälligen und liefern damit eine Basis für weitere Forschungsarbeiten zum

Thema. Ein Überblick über die Anzahl der Angebote vervollständigt das Bild. Die Studie ist ein Teilergebnis des BMBF-Projekts RAUS (Resozialisierung durch Alphabetisierung und Übergangsmanagement von Straffälligen). Ein wesentliches Projektziel ist die Etablierung der Grundbildung im Strafvollzug, damit sich für Ex-Häftlinge die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern und ein bürgerliches Leben möglich wird. Tim Tjettmers arbeitet für den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung. Er leitete das Projekt RAUS (Resozialisierung durch Alphabetisierung und Übergangsmanagement für Straffällige). Tim Henning arbeitet für den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung. Er war stellvertretender Projektleiter des Projekts RAUS (Resozialisierung durch Alphabetisierung und Übergangsmanagement für Straffällige).

Tröster, Monika; Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (2019):

Sensibel für finanzielle Grundbildung. Bielefeld: wbv Media GmbH & Co. KG (Perspektive Praxis).

Zusammenfassung:

Diese Publikation vermittelt relevante inhaltliche Aspekte zum Themenbereich der Finanziellen Grundbildung, erläutert die Bedeutung von Sensibilisierung in diesem Kontext und beschreibt die Funktion der Multiplikator/-innen als Schnittstellenakteure. Sie ermöglicht das Selbst-Studium entlang des Dreischritts Erkennen - Ansprechen - Handeln. Die Autorinnen stellen theoretische Grundlagen und beispielhafte Situationen in unterschiedlichen beruflichen und alltäglichen Kontexten dar und bereichern ihre Ausführungen mit diversen digital verfügbaren Materialien zur Visualisierung und Reflexion an. Darüber hinaus bietet die Publikation Methoden, Materialien und beispielhafte Beschreibungen von Lehr-Lern-Situationen für die Durchführung eigener Sensibilisierungsveranstaltungen. Die Publikation richtet sich an Mitarbeitende in Weiterbildungseinrichtungen, Sozial- und Schuldnerberatung, Jobcenter und Arbeitsagenturen, Familienzentren, Kitas, Schulen, Banken, Verbraucherberatung und Bürgerbüros.

Tröster, Monika; Mania, Ewelina (2018):

MultiplikatorInnen als TüröffnerInnen zu Angeboten der Grund-/Basisbildung.

In: *Magazin Erwachsenenbildung.at*. 34(2018), Artikel-ID 08, Seite 2-12.

Online verfügbar unter <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0111-pedocs-157334>.

Zusammenfassung:

Vertrauenspersonen aus dem privaten oder sozialräumlichen Umfeld spielen eine maßgebliche Rolle, um potenzielle AdressatInnen für Angebote der Grund-/Basisbildung einen Weg zur Teilnahme zu bahnen. Der Beitrag gibt Einblick in die konkrete Konzeption, Umsetzung und Evaluation eines Sensibilisierungsworkshops für Fachkräfte im Bereich Finanzielle Grundbildung.

Deutsch als Fremdsprache – Migration – Integration

Hoggan, Chad / American Association for Adult and Continuing Education (2021):

Adult learning in a migration society. London: Routledge (American Association for Adult and Continuing Education (AAACE) co-publication series).

Politische Bildung

Wohnig, Alexander (2021):

Klärungsversuche: Zum Begriff „politische Bildung“ im Bericht.

In: *Politische Bildung* 11(2021), 3, Seite 14-19.